

Letzte Aktualisierung der Informationen: April 2025



Zubehörcode

1282: Konischer Mast zum Eingraben - Gesamthöhe 9800mm - Höhe über dem Boden 9000mm - Durchmesser der Basis Ø158mm - Enddurchmesser Ø60mm

Beschreibung

Kegelförmiger Erdmast aus heißverzinktem Stahl (65 Mikron) gemäß UNI EN ISO Richtlinie 1461 (EN 40-5) mit Nachbehandlung der Oberfläche mit Acryllack. Der Standard-Lackierzyklus bezieht sich auf die Norm UNI EN ISO 12944 mit Haltbarkeitsklasse C4-H (geeignet für industrielle und Küstenbereiche mit mittlerer Salinität). Um die Eigenschaften des Produktes zu erhalten, sieht die UNI EN ISO 12944-1 eine regelmäßige Instandhaltung und eine Kontrolle mit 6-monatiger Häufigkeit vor. Der Mast besteht aus einem einzigen, geschweißten Rohr aus Stahl nach 10025-S235JR (ehem. Fe360 UNI 7070), hat einen Basisdurchmesser von 158 mm, einen Kopfdurchmesser von 60 mm, ist 3 mm dick und 9800 mm lang. Der 186x45 mm große Schlitz für die Masttür befindet sich auf einer Höhe von 1000 mm über der Erde und ist geeignet für die Montage des Klemmenbretts mit einer Sicherung (Code 1862-1865). Aufliegende Masttür aus druckgegossener Aluminiumlegierung GDALSI 12 - EN 1706 AC - 46100 DF, mit abgerundeten Formen und Kanten; Halbrundkopf-Spannschrauben mit dreieckiger Gravur an den halbrunden Kanten, aus Edelstahl AISI 304 mit dazugehörigem Masttür-Schlüssel (Cod. 0227); die Schließung wird durch eine Dichtung aus biegsamem Polyvinylchlorid (PVC) realisiert, die sich der unregelmäßigen Oberfläche des Mastes anpasst. Im Mast ist ein Metallhaken vorhanden, der als Halter für das Klemmenbrett dient. Er besteht aus einem zweimal gebogenen, 40x26 mm großen Rundstab aus Metall in den Maßen 40x21 mm, der auf ca. 996 mm Höhe über dem Boden mit dem Mast verschweißt ist. Der Mast widersteht der dynamischen Belastung durch Wind, gemäß den vom Ministerialerlass vom 16/01/96 beschriebenen Regelungen.

Installation

Eingegrabener Teil ist 800 mm lang.

Farben

Grau (15)

Gewicht (Kg)

76.9

Verkabelung

Die Kontrollöffnung (186x45 mm), die von einer Klappe aus Aluminiumguss verschlossen wird, befindet sich auf 1000 mm Höhe vom Boden. Der Eintritt des Versorgungskabels erfolgt über eine Öffnung (150x150 mm) am Mast im 300 mm Entfernung zu seiner Spitze. Der Erdungsanschluss des Mastes erfolgt über einen Einsatz aus tropenfestem Stahl, der in die Bohrung mit d=11 mm in 700 mm Abstand zum Mastende einzuführen ist.

Anmerkungen

Durch entsprechende Anschlüsse kann der Mast in Klasse II überführt werden.

Gemäß der Normen EN60598-1 u. Sondernormen



□